



Pressemeldung | August 2017

Nächste Ausgabe des Artist Training: Refugee Class for Professionals beginnt im September

Das Projekt **Artist Training: Refugee Class for Professionals** – angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin – geht in die nächste Runde! Das kommende Einführungsmodul findet vom **4. bis 8. September** statt und bietet wichtige Informationen zum Thema **Basic – Working as an artist in Germany**. Es folgen die Module **Performing Arts** (25.-29. September), **Culture and Media** (23.-29. Oktober), **Musik** (6.-10. November), **Fine Arts** (20.-24. November) und **Film** in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF** (04.-08. Dezember). Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter: refugee-class-ziw@udk-berlin.de.

Das Projekt gilt als ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt zur Integration für geflüchtete Künstlerinnen und Künstler. Seit November 2016 bis Dezember 2017 informieren zwei Ausgaben mit jeweils einer Einführung und fünf vertiefenden Modulen über die Branchen Musik, Kulturjournalismus, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film.

Beruflich Ankommen in einem neuen Land: das ist eine große Herausforderung für alle Künstlerinnen, Künstler, Medienschaffende und Kreative. Oft mangelt es besonders an Orientierung und Vernetzung. Die Einführungswoche **Basic – Working as an artist in Germany** des Artist Training: Refugee Class for Professionals zielt in erster Linie auf eine grundlegende Orientierung: Arbeitsmarktzugang, Finanzierung durch Anträge und Crowdfunding, Steuern, Recht und Selbstpräsentation. Weitere zentrale Bausteine sind das Format MindLab# sowie vertiefende Praxisangebote *in practice* und individuelle Beratungen. Zu dem kostenlosen Qualifizierungsangebot des Berlin Career College sind alle eingeladen, die sich anknüpfend an ihre künstlerische Ausbildung und berufliche Erfahrungen in ihren Heimatländern auf dem Berliner Arbeitsmarkt etablieren möchten.

„Wir freuen uns auf den zweiten Durchlauf der Module, der im September beginnt. Das Artist Training ist inzwischen ein fester Bestandteil der UdK Berlin und wird von Expertinnen und Experten aus den Fakultäten unterstützt sowie von der Filmhochschule Babelsberg“, berichtet die Schirmherrin des Projekts und Vize-Präsidentin der UdK Berlin, Prof. Dr. Ulrike Hentschel. *„Wir laden auch weiterhin alle geflüchteten Professionals aus den unterschiedlichen Künsten herzlich ein, am Artist Training bei uns am Berlin Career College teilzunehmen. Wir konnten seit November insgesamt rund 100 Teilnehmende aus Syrien, Afghanistan, Iran, Palästina und Ägypten begrüßen und ihnen helfen, ihr professionelles Netzwerk zu erweitern,“* so Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Projektleiter des Artist Training und Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.udk-berlin.de/ziw/artisttraining

Das Projekt „Artist Training: Refugee Class for Professionals“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.

*Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis der Universität der Künste Berlin | Karl Hofer Gesellschaft.
In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.*

Termine Volume 2

Module Artist Training 2017

04. bis 08. September 2017	Basic – Working as an artist in Germany
25. bis 29. September 2017	Performing Arts
23. bis 27. Oktober 2017	Culture and Media
06. bis 10. November 2017	Music
20. bis 24. November 2017	Fine Arts
04. bis 08. Dezember 2017	Film

Anmeldungen: refugee-class-ziw@udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF